



Hausanschluss-Varianten bei Einfamilienhäuser / Mehrfamilienhäuser

Gültig ab 1. April 2012

Mit den elektronischen Zählern sind beim Neubau von Einfamilienhäusern Hausanschluss-Varianten möglich, bei denen kein Aussenzählerkasten mehr benötigt wird.

Bei den elektronischen Zählern lassen sich die gespeicherten Daten mit Hilfe eines Handterminals auch über eine serielle Kommunikationsschnittstelle fernauslesen. Diese sog. CS-Schnittstelle ermöglicht es, die Messeinrichtung im Hausinneren zu platzieren. Mit der Bedingung der jederzeitigen Netzabtrennbarkeit der einzelnen Objekte kann auch der Hausanschlusskasten in das Hausinnere verlegt werden.

Dem Kunden stehen zwei Varianten mit entsprechenden Zusatzkosten zur Auswahl:

- Var. 1** **Hausanschlusskasten aussen**
 Messeinrichtung aussen
 WV 6.5 mit Aussenzählerkasten
- Var. 2** **Hausanschlusskasten innen**
 Messeinrichtung innen
 Zähler-Auslesestelle aussen WV A6.22 (CS-Schnittstelle)

* Besonderes beachten: die Entwässerung des Kabelschutzrohres (für beide Varianten). Die Entwässerung ist Sache des Bauherrn.
Siehe Informationsblatt „Tiefbau-Kabelanlage“ www.aek.ch/de/downloads.html

* Die netzseitige Abtrennbarkeit des einzelnen Objekts bei Störungen muss in beiden Fällen jederzeit gewährleistet sein.

CS-Schnittstelle für die Zähler-Fernauslesung

Bei der Wahl einer CS-Schnittstelle müssen folgende Punkte für die uneingeschränkte Fernauslesung der Zähler gewährleistet sein:

Beschreibung

Das System ermöglicht die Fernauslesung eines elektronischen Zählers über eine Schwachstromleitung, welche den Zähler im Verteiltableau mit einem Auslesestecker an der Hausfront verbindet. Der Zähler muss dabei unter Spannung sein.

Anwendungsbereich

Neubau von Einfamilien-, Reihen-Einfamilien- und Ferienhäusern sowie nur zeitweise bewohnten Gebäuden. Mehrfamilienhäuser nach Absprache.

Steckerplatte

Eine CS-Norm-Steckerplatte enthält 2 Auslesestecker für die Fernauslesung von 2 Zählern. Mögliche Variante ist eine CS-Norm-Steckerplatte mit 4 Auslesestecker.

Standort Fernauslesung

Die Auslesestecker sind in einem Kasten neben dem Hauseingang an gut zugänglicher, sichtbarer Stelle zu platzieren. Die Höhe der Stecker ab Fertigboden muss min. 80 cm, max. 150 cm betragen.

Auslesekasten

Der Auslesekasten (UP – IP 54) für den Einbau einer Steckerplatte (2 Zähler) ist bauseits zu liefern und zu montieren.

Schwachstromleitung

Die Schwachstromleitung verbindet die Steckerplatte mit den Zählern. **Pro Zähler ist ein Steuerkabel** (bis 30 m: 1 x 2 x 0,8 mm; über 30 m: 1 x 2 x 0,8 mm mit Abschirmung) bauseits zu liefern und durch den Installateur einzuziehen; freie Enden je ca. 20 cm.

Montage und Anschluss

Die CS-Norm-Steckerplatte wird von der AEK geliefert und anlässlich der Zählermontage montiert und angeschlossen (zusätzlicher Arbeitsgang).

Bezeichnung

Bei mehreren Zählern sind die Kabelenden dauerhaft zu bezeichnen. Die Auslesestecker werden mit der AEK-Nummer des zugehörigen Zählers von der AEK angeschrieben.

Drei und mehr Zähler

Wenn fünf und mehr Zähler fern ausgelesen werden, ist pro vier Zähler eine weitere Steckerplatte vorzusehen. Bei Reihen-Einfamilienhäusern sind die Auslesestecker beim Hauseingang zu platzieren oder zu zentralisieren. Bei einer Zentralisierung können die Auslesestecker in einem zentralen Kasten montiert werden.

Meldewesen

Auf der Installations- und Fertigstellungsanzeige ist die gewünschte Anschlussart (Var. 1 oder 2) sowie die Anzahl der fern auszulesenden Zähler anzugeben.

Inbetriebnahme

Das Auslese-System wird beim Montieren der Zähler von der AEK getestet. Wenn die Auslesestecker zu diesem Zeitpunkt noch nicht montiert werden können (Gebäudehülle nicht fertig), so hat der Elektroinstallateur nach Fertigstellung der Gebäudehülle die AEK zu verständigen.

Materiallieferung bauseitig durch den Elektroinstallateur

Folgendes Material ist bauseitig durch den Elektroinstallateur zu liefern und zu montieren:

I Steuerkabel

Pro Zähler 1 Kabel

- bis 30 m 1 x 2 x 0,8 mm
- ab 30 m 1 x 2 x 0,8 mm abgeschirmt

I Gehäuse Auslesekasten NUP und NAP

Fabrikat Feller

Gehäuse NUP

- | | | |
|-----------------------------|----------------------|--------------------------|
| - Einlasskasten | EM Nr. L 8316 | Einheits Nr. 372 501 609 |
| - Montagerahmen ohne | | |
| - Befestigungsplatte | EM Nr. L 923 NUP 61 | Einheits Nr. 374 119 700 |
| - Oberteil mit Klappdeckel | EM Nr. G 921-58 N 61 | Einheits Nr. 643 091 300 |
| Ø 58 mm | | |

Gehäuse NAP

- | | | |
|----------------------------|----------------------|--------------------------|
| - Gehäuseunterteil | EM Nr. G 902 NAP 61 | Einheits Nr. 284 006 000 |
| - Oberteil mit Klappdeckel | EM Nr. G 921-58 N 61 | Einheits Nr. 643 091 300 |
| Ø 58 mm | | |

Materiallieferung durch AEK

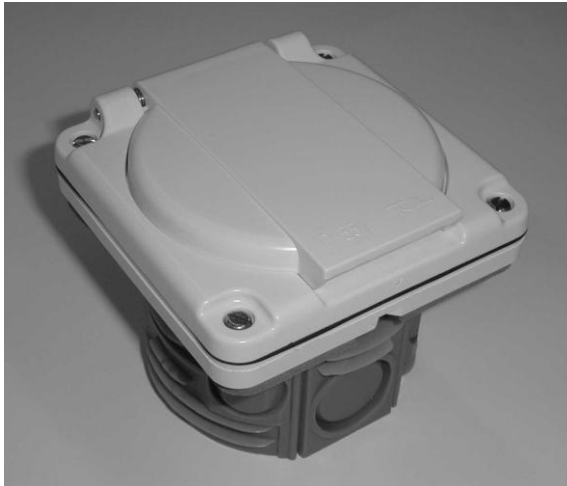
Folgendes Material wird durch die AEK Energie AG geliefert, montiert und angeschlossen:

I Zähler

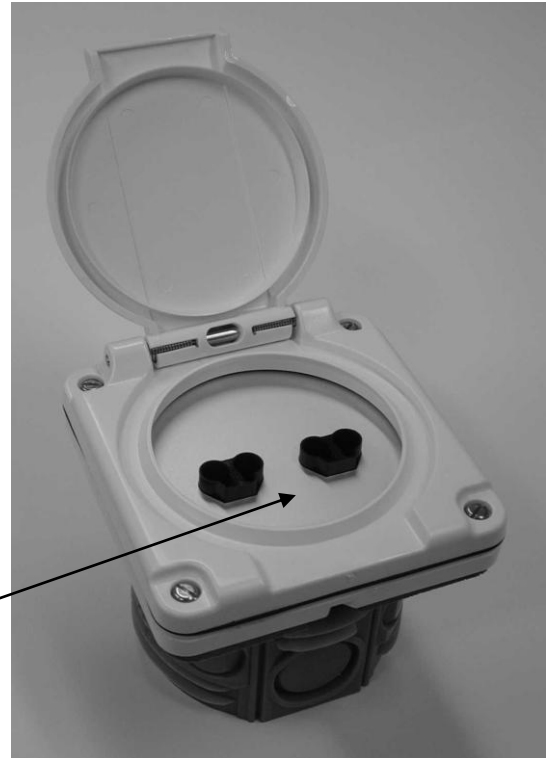
Elektronischer Haushaltzähler mit CS-Schnittstelle

I CS-Schnittstelleneinsatz für Feller NUP/NAP-Gehäuse

Auslesekasten NUP mit Steckerplatte



Gehäuse NUP Feller



Steckerplatte mit
CS-Schnittstelle
(2 oder 4 Stecker)

Auslesekasten NAP mit Steckerplatte



Gehäuse NAP Feller



Steckerplatte mit
CS-Schnittstelle
(2 oder 4 Stecker)